



Sammlung Theaterzettel

Kabale und Liebe

Schiller, Friedrich

1917-09-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

20

Freitag, 21. September 1917 4. Vorstellung im Abonnement A

Kabale und Liebe

Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von Schiller

Spielleitung: Max Krüger

Personen:

Präsident von Walter, am Hof eines deutschen Fürsten	Hans Godek
Ferdinand, sein Sohn, Major	Hermann Kupfer
Hofmarschall von Kalb	Ludwig Schmitz
Lady Milford, Favoritin des Fürsten	Cora Wulff <i>Demant v. Naslarube a. S.</i>
Burm, Haussekretär des Präsidenten	Robert Garrison
Miller, Stadtmusikant oder, wie man sie an einigen Orten nennt, Kunstpfeifer	Karl Neumann-Hoditz
Dessen Frau	Julie Sanden
Louise, dessen Tochter	Grete Sandheim
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Jenny Gotter
Ein Kammerdiener des Fürsten	Weinhart Maur
Ein Kammerdiener der Lady	Josef Reukert
Diener des Präsidenten	Paul Bieda

Verschiedene andere Diener, sowohl der Lady als des Präsidenten. Gerichtsdienner.

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mt. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe Mt. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe 2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe 5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe 6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe 2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe 4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe 1.50
Parterre: Loge 1. Reihe 5.—	III. Rang: Proszeniumsloge 1.50
Parterre: Loge 2. Reihe 4.—	IV. Rang: Mitte 1.—
Sperreiß: 1. Partett 4.—	IV. Rang: Seite 0.50
Sperreiß: 2. Partett 3.—	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe 4.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe 3.50	Stehplätze im Parkett 2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe 3.50	Parterre 1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Gochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Samstag, 22. Septbr., B 5, mittlere Preise:

Zum ersten Male: Die verlorene Tochter Anfang 7 Uhr

Sonntag, 23. Septbr., D 4, hohe Preise: Hoffmanns Erzählungen

Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 23. Septbr.: Hasemanns Töchter

Anfang 8 Uhr